



## Thema 2.2: Prozessvorbereitung nächste Digitalisierungsstufe

Um das Unternehmen für die nächste Digitalisierungsstufe fit zu machen, d.h. auf eine hohe Datendurchgängigkeit vorzubereiten und Prozesse effizienter zu gestalten, werden die kritischen Prozesse definiert, analysiert und optimiert. Dazu werden angewandte Methoden und Instrumente eingesetzt und Erkenntnisse aus Best Practice analysiert.

### Arbeitsweise

Zu den vorgeschlagenen Aktivitäten sind zwei bis drei Workshops vorgesehen, z.B. Frühling, Sommer und Herbst. Eine Präzisierung und ggf. Anpassung des Themas kann am ersten Workshop mit den teilnehmenden Partnerunternehmen vorgenommen werden.

Projektseitig werden Unterstützungsinstrumente und Grundinformationen zum Thema vorbereitet und zur Verfügung gestellt. Für das Thema 2.2 ist vorgesehen, dass die teilnehmenden Partnerunternehmen die erarbeiteten oder zur Verfügung gestellten Instrumente und Empfehlungen für ihr Unternehmen anwenden. Die individuellen Resultate sind für den betriebsinternen Gebrauch und werden an den Workshops nicht besprochen.

<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Teilnehmenden haben ihre betriebsinternen Kernprozesse mit Hilfe von zur Verfügung gestellten Instrumenten modelliert</li> <li>Die kritischen Prozesse sind hinsichtlich Prozessoptimierungen durch die Digitalisierung analysiert</li> </ul> <p>Auf Grund der Erkenntnisse haben die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die kritischen Prozesse neu modelliert</li> <li>Betriebsinterne Standards als Vorbereitung für eine höhere digitale Datendurchgängigkeit und effizientere Prozesse definiert</li> </ul>
<b>Arbeitsinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse der Kernprozesse und Systemlandschaft</li> <li>Erfassen des Potenzials einer Prozessoptimierung durch die Digitalisierung</li> <li>Soll - Prozesse und betriebsinterne Standards modellieren</li> <li>Prozesskennzahlen definieren</li> <li>Betriebsspezifische Kriterien zur Evaluation von Digitalisierungslösungen erarbeiten</li> </ul>
<b>Output</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Individuell modellierte Kernprozesse und Standards für den Ausbau der Digitalisierung</li> <li>Auflistung betriebsspezifischer Kriterien für die Evaluation von Digitalisierungslösungen</li> <li>Individuell dokumentierte Resultate der verschiedenen Schritte mit Hilfe von Vorlagen</li> <li>Vorlagen und Anwendungsempfehlungen auf Webplattform</li> </ul>
<b>Mitgliederprofil</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für Unternehmen, die ihre Prozesse und Datengrundlagen vorbereiten und anpassen wollen, um in ausgewählten Bereichen Ihres Unternehmens die nächsten Digitalisierungsschritte zu erleichtern</li> </ul>

### Kontaktperson

Norbert Winterberg, Leiter Institut für digitale Bau- und Holzwirtschaft  
[norbert.winterberg@bfh.ch](mailto:norbert.winterberg@bfh.ch) | +41 32 344 17 74